

Z R 35056

JAHRES-BERICHT  
DER  
SECTION PRAG  
DES  
DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINS  
ÜBER DAS  
VEREINS-JAHR 1881.

Das stete Wachsen unserer Section ist ein sicherer Beweis, dass sich die Zahl der Freunde der Alpen stetig vermehrt und dass das Wirken des Alpenvereines immer mehr und mehr Anerkennung findet.

Im abgelaufenen Vereinsjahr hob sich der Mitgliederstand durch Eintritt von 46 Mitgliedern nach Abschlag der Austritte auf 277. Leider erlitt unsere Section durch den Tod schmerzliche Verluste. Wir betrauern das Hinscheiden unseres eifrigen Mitgründers der Section, Herrn **O. Klapproth**, dessen Bemühungen es mit zu verdanken ist, dass unser Verein in Prag feste Wurzel fasste. Wir beklagen ferner den Tod unseres langjährigen Ausschussmitgliedes **Dr. Vz. Unterweger**, der nebst der regsten Theilnahme an allen Arbeiten der Section auch in der uneigennützigsten, aufopferndsten Weise deren Rechtsgeschäfte besorgte: wir empfinden tief und schwer den Verlust unseres langjährigen Mitgliedes Hrn. **Julius Hofmaier**, der mit seltener Munificenz unsere Unternehmungen unterstützte und förderte. Diesen Allen wird die Section Prag ein ehrendes Andenken bewahren.

Der in der Generalversammlung am 27. Jänner 1881 gewählte Ausschuss constituirte sich folgend: **Johann Stüdl** Obmann, **Karl Klofetz** I. Schriftführer, **Dr. Wilhelm Weigel** II. Schriftführer, **Moritz Umlauf** Cassier, **Gustav Neugebauer** Bibliothekar, **H. Dominicus** und **Dr. Victor Hecht** Beisitzer.

Im Ganzen fanden 7 Monatversammlungen statt, von denen jene am 27. Jänner zugleich die ordentliche General-Versammlung war.

- I. 27. Jänner: Generalversammlung. Hierauf Vortrag des Herrn **Dr. Karl Klofetz**: Ueber seine Touren durch Judicarien und die italienische Ortlergruppe.
- II. 25. Feber: Vortrag des Herrn **Dr. Carl Stedefeld** über den „Olperer“ und den „wilden Kaiser“
- III. 30. März: Vortrag des Herrn Professor **Dr. J. Waagen**: Ueber den Hymalaya.
- IV. 28. April: Prof. **Fried. Steiner** über:
  - a) Die Schiffahrt über Berge,
  - b) über den Panama-Canal.
- V. 27. Oktober: „Bericht und Schilderung der feierlichen Eröffnung der Olperer Hütte von den Herren **H. Dominicus** und **Dr. Wilh. Weigel**.
- VI. 24. November: **Dr. Victor Hecht** über die Generalversammlung in Klagenfurt und über seine Touren in den Kärntner-Alpen.
- VII. 27. Dezember: Vortrag des Herrn **Dr. Bohusl. Jiruš** über die „Inselwelt Dalmatiens“.

Auch diesmal — wie seit mehreren Jahren — wechselten sich die Herren Buchhändler **H. Dominicus** und **G. Neugebauer** in der Ausstellung der neuesten alpinen Werke und sonstiger Prachtwerke ab, wofür denselben der wärmste Dank gebührt.

Die Bibliothek besteht aus 121 Werken in 138 Bänden, ferner in 15 periodischen Schriften in 99 Bänden, 73 Karten, 108 Panoramen. Geschenke sind uns zugegangen von unserem eifrigen Mitgliede Hrn.

**F. J. Höller** in Carlsbad, bestehend in 10 Blatt Spezialkarten, ferner von den betreffenden Vereinen bestehen in deren Jahrbüchern u. zw. des **steirischen Gebirgsvereins**, des **österreichischen Touristenclubs**, des **ungarischen Karpathenvereins**, der **Societa alpina del Trentino**, des **Schweizer Alpenclubs** und des **Gebirgsvereins für die böhmische Schweiz in Tetschen**. Ihnen allen sei der verbindlichste Dank hiemit ausgedrückt. \*)

Von geselligen Vereinigungen sei der am 12. Jänner abgehaltenen alpinen Silvesterfeier erwähnt. Ein projektirter gemeinsamer Ausflug mit der Section Dresden in die böhmische Schweiz unterblieb wegen der Vorbereitungen zu den Einzugsfeierlichkeiten der kronprinzlichen Paares. Aus Anlass des projektirten festlichen Einzuges wurde das Haus des Sitzes der Section Prag in sinniger, origineller alpiner Weise decorirt.

**Was die Thätigkeit unserer Section nach Aussen anbelangt**, so sind wir unserem Ziele, die Zillerthaler Gebirgsgruppe dem sich von Norden bewegenden Fremdenzuge immer mehr und mehr zu erschliessen, um weitere **wichtige** Schritte nähergerückt.

In erster Reihe wurde der im Jahre 1880 beschlossene und angefangene Bau der Olperer-Hütte in Riepenkahr in vollkommen zufriedenstellender Weise durch den Maurermeister **Christian Schneeberger** an Zell am Ziller vollendet, diese Hütte theils durch Geschenke, theils durch Anschaffungen auf das Wohllichst eingerichtet und am 7. August feierlichst eröffnet.

Wir verdanken die Ermöglichung des Baues der namhaften Subvention aus der **Centralcassa**, ferne der so oft bewährten Opferwilligkeit unserer Mitglieder, sowie der unermüdlichen wackeren Intervention des Obmannes der Section Zillerthal Herrn Steuereinnahmer **Oscar Puhl**.

Was die Theilnahme unserer Mitglieder betrifft, die sich in Spenden für die innere Einrichtung, so wie in Geldbeiträgen zu diesem Zwecke manifestirte, sei in erster Reihe dreier Personen gedacht, die in dieser Richtung eine besondere Opferwilligkeit und grossen Eifer an den Tag legten. Es ist dies Hr. **Georg Hecker** in Dresden, der in wahrhaft munificenter Art durch Spendung eines sehr namhaften Geldbetrages und durch Schenkung wichtiger Einrichtungsgegenstände sich um dieses Werk verdient machte, ferner in ebensolcher Weise unser eifriges, um das Zillerthal und dessen Bewohner hochverdientes Mitglied Hr. **H. Dominicus**, sowie auch Frau **Ernestine Polz**, die durch Schenkung und eifriges Sammeln verschiedener praktischer Einrichtungsgegenstände, sowie durch persönliche Bemühung, an Ort und Stelle die Hütte vor der Eröffnung unter Beihilfe der Herren Dr. Ferdinand Löwe und Dr. Horčička mit dem Inventar recht behaglich einzurichten, sich den besondern Dank der Section erwarben.

Weitere Geschenke sind uns an verschiedenen sehr praktischen Gegenständen zur Hütteneinrichtung zugegangen von Frau Professor **Steiner**, Herrn **Robert Wenzel**, Herrn **Carl Sedmik**, Herrn **Carl Victor Müller**, Herrn **E. Suchy**, Herrn **L. J. Pohl** und Herrn **M. Wiener**. In Baarbeiträgen sind uns Spenden von folgenden nebensiegt verzeichneten Mitgliedern zugekommen.

Wenn das Innere der Hütte auf den Besucher den Eindruck der Wohllichkeit, ja der Behaglichkeit macht, so ist dies der Freigebigkeit und den Bemühungen aller der genannten Mitglieder zu verdanken und sei hiemit denselben der wärmste Dank ausgesprochen.

Die feierliche Eröffnung der Olpererhütte wurde in festlicher und würdiger Weise durch die Ausschussmitglieder Herren **H. Dominicus** und **Dr. Wilh. Weigel** vorgenommen. Die damit verbundene viel Mühe und Sorge wurde durch die zahlreiche Betheiligung und durch das Gelingen dieser Feier, deren Beschreibung das Heft 5 1881 der Mittheilungen enthält, reichlich gelohnt. Nichtsdestoweniger fühlt sich der Ausschuss verpflichtet diesen beiden Herren für ihre im Interesse unserer Section an den Tag gelegte Opferwilligkeit und Mühewaltung den tiefgefühlten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Anlässlich dieser Feier sind uns Glückwünsche zugegangen vom **Centralausschuss des deutschen und österreich. Alpenvereines**, von den Sectionen: „**Austria**“, „**Darmstadt**“, „**Dresden**“, „**Frankfurt a. M.**“, „**Küstenland**“, „**München**“, von der k. k. **Bezirkshauptmannschaft zu Schwaz**, vom **Centrale des Schweizer-Alpenclubs**, vom **Baron Carl Czörnig** aus Triest, vom Ehepaar **Hecker** aus **Dresden**, durch welche Kundgebung der freundlichsten Theilnahme sich unsere Section hochgeehrt fühlt.

Die Hütte besteht aus einem sehr freundlichen ebenerdigen Schlafraum, der zugleich auch Koch- und Speiseraum ist, ferner aus zwei separirten bequemen Schlafräumen am Dachboden und bietet für 22—23 Touristen bequeme Unterkunft. Wir geben uns der Hoffnung hin, dass dieses behagliche Asyl recht oft als Ausgangspunkt der verschiedenen höchstinteressanten Hochtouren, auf die eminentesten Aussichtsgipfel des Zillerthales wie Olperer, Schramacher, Riffler, ferner zu der sehr lohnenden Rundtour Zemmgrund, Zamsersthal, Duxer Thal, sowie zu dem Uebergang über die Alpeiner Scharte — die kürzeste Verbindung mit der Brenner Bahn — dienen wird.

Mit diesem Hüttenbau gingen gleichzeitig **zwei wichtige Wegbauten** Hand in Hand. Es war dies laut Beschluss der Monatsversammlung vom 25. Feber 1881 die erfolgte Herstellung der bisher in unbeschreiblich schlechtem, ja unpraktikablen Zustande befindlichen 2 Stunden langen Thalwegstrecke **Breitlahner-Zams** und die Neuanlage des bereits beim Hüttenbau in Aussicht genommenen fast zweistündigen Weges **Zams-Olperer Hütte**.

Was die Ausführung dieser Arbeiten anbelangt, so haben wir insbesondere mit der Weghersteller der Strecke Breitlahner-Zams alle Ursache zufrieden zu sein, welche Arbeit trotz grosser Terrainschwierigkeit:

\*) Die **Sectionsbibliothek** befindet sich im Geschäftslokale des Bibliothekars, Hrn. Hofbuchhändler **Gustav Neugebauer** und ist den geehrten P. T. Mitgliedern während den Geschäftsstunden stets zugänglich. Die P. T. auswärtigen Mitglieder wollen Entlehnung aus der Sectionsbibliothek sich stets an genannten Herrn wenden.

sehr solider Weise, bei fast gänzlicher Reconstruirung und bedeutender Erbreiterung der gesamten Wegstrecke unter Aufsicht des fürstlich Auersperg'schen Jägers Herrn **Joh. Lechner** in Breitlahner durchgeführt wurde. Herr Professor Fried. Steiner hatte die Güte gehabt diese Wegstrecke während ihres Baues zu inspiciiren. Diesen beiden wackeren Männern sei hiemit der wärmste Dank ausgesprochen.

Die letzterwähnte Wegherstellung (Breitlahner-Zams) schliesst sich unmittelbar an die grossartigen Wegbauten an, welche die rührige Section „Zillerthal“ sich in die Gangbarmachung der 6stündigen Wegstrecke Mayrhofen (resp. Hochstegen) — Breitlahner zum Ziele gesetzt hat.

Damit kann jedoch keinesfalls unsere Thätigkeit in der Zillerthaler Gebirgsgruppe als abgeschlossen betrachtet werden. Im Gegentheil! Sie ruft eine weitere wichtige Aufgabe hervor, deren Lösung darin besteht, den bisherigen Wegbau, der nunmehr die 8stündige Strecke Mayrhofen-Zams umfasst, bis zum Pfitscher Joch fortzusetzen, eventuell dessen Finalisirung bis St. Jakob im Pfitschthal anzuregen. Dadurch erst erhält das Zillerthal von Jenbach sowohl, wie von Sterzing für den Touristenstrom jene nothwendige Zugänglichkeit, deren Mangel bisher mit die Ursache des verhältnissmässig geringen Besuches gewesen ist.

Die Länge des Weges Zams-Pfitscher Joch beträgt 3 Stunden und beansprucht die Herstellung einer Ueberwindung von stellenweis nicht unbedeutenden Terrainschwierigkeiten, insbesondere bei dem letzten Anstieg zum Pfitscherjoch, wo eine gänzliche Umlegung des Weges erforderlich ist. Die Generalversammlung am 26. Jänner beschloss daher den letzterwähnten Wegbau durchzuführen, zu welchem Zweck von der Section Prag bei der Generalversammlung zu Klagenfurt bereits um eine Subvention von fl. 400 aus der Centralcassa für die Wegherstellung Breitlahner-Zams, Zams-Pfitscher Joch angesucht und dieser Betrag auch bewilligt wurde.

Wir können an die Durchführung dieser Aufgabe mit um so grösserer Beruhigung gehen, als die Verhandlungen mit der Gemeinde Pfitsch und den Alpeninteressenten behufs künftiger Wegerhaltung ein günstiges Resultat geliefert haben.

Jetzt schon kann die erfreuliche Thatsache constatirt werden, dass durch die bisherigen Weg- und Hüttenbauten in der genannten Gebirgsgruppe der Besuch Seitens der Touristen sich merklich hebt, dass aber auch die bisher primitiven Unterkünfte und das Führerwesen einer nicht zu verkennenden Besserung, ja einem Aufschwunge entgegengehen.

Eine bedeutende, ja überraschende Besserung in der Unterkunft und Verpflegung hat ganz besonders das so idyllisch gelegene Alpwirthshaus Rosshag (Wohnsitz des vorzüglichen Führers David Fankhauser) und auch Breitlahner aufzuweisen. Allenthalben melden sich tüchtige, verwendbare Burschen zum Führerdienst, so dass in nicht zu ferner Zeit die Zillerthaler Führer an Tüchtigkeit, Verlässlichkeit, Unerschrockenheit und Bescheidenheit den anderen Führern der Nachbargruppen hoffentlich nicht nachstehen werden.

Ein besonderes Verdienst, auf die Schönheit der Zillerthaler Gebirgsgruppe auch in den weitesten Kreisen aufmerksam gemacht und zum Besuche derselben anregt zu haben, erwarb sich in neuester Zeit der ebenso geniale, wie für die alpine Sache opfermüthige **Hof-Photograph Bernh. Johannes in Partenkirchen**, der über Ersuchen der Section Prag in der genannten Gebirgsgruppe unter grossen Opfern an Zeit, Mühe und Geld, kämpfend mit der Ungunst der Witterung, zahlreiche sehr gelungene hochalpine Aufnahmen machte und damit die Section Prag und alle Freunde dieser Gebirgsgruppe zu grossem Dank verpflichtete. Wir erachten es als unsere Pflicht, für reichen Absatz dieser Aufnahmen zu sorgen. Möchten unsere Bemühungen vom Erfolge gekrönt sein und Herrn Johannes sich zur Fortsetzung der Aufnahmen aufgemuntert fühlen.

Auf das **Führerwesen** übergehend, dem die Section Prag stets die grösste Aufmerksamkeit widmet, sei erwähnt, dass wir das **Führerwesen in Lofer** organisirten, Tarife entwarfen, dieselben der behördlichen Genehmigung entgegenführten und die Ausfolgung von Führerbüchern an 3 der verlässlichsten Führer in Lofer Seitens der Behörde veranlassten. Ferner wurde der Führertarif von Kals revidirt und vervollständigt. Auf Ansuchen der Section „Pinzgau“ wurden die sämmtlichen Tarife des sehr bedeutenden Wirkungskreises der genannten Section einer gründlichen Revision unterworfen, welcher Arbeit sich insbesondere unser Ausschussmitglied Herr Dr. Victor Hecht unterzogen hatte, wofür ihm der Dank der genannten Section geworden.

Wir unterstützten die lobenswerthe, fürsorgliche Idee unseres Centralausschusses, dahingehend, dass alle Gletscherführer mit geprüften, daher verlässlich guten Seilen ausgerüstet sind, indem wir allen unserer Ueberwachung unterstehenden Führern die Wichtigkeit dieser Vorsicht nahelegten, worauf zahlreiche Bestellungen auf Musterseile einliefen. Auch für unsere Hütten beginnen wir über gleiche Anregung Rettungsseile anzuschaffen.

Die Führer in Glurns (Vintschgau) versahen wir mit Specialkarten und Rucksäcken, in Sulden und Trafoi stellten wir Sammelbüchsen für Wegherstellungen, in Kals Führerbestelltafeln auf. Neu autorisirt wurden für die Ortlergruppe Josef Pichler in Gomagoi und für Dernauberg in Zillerthal Josef Kröll.

Die erfreulichen Erfolge der Errichtung von **Provianddepots** hatten eine Vermehrung derselben nothwendig gemacht und zwar in Sulden um 2 Depots (im Gasthof der Geschwister Eller und in jenem des Franz Angerer), ferner in Kals beim Groder-Wirth, so dass im Ganzen 7 Depots von der Section Prag erhalten werden. Hierin sind nicht mehr inbegriffen die 4 Provianddepots an der Südseite der Zillerthaler, die zwar von der Section Prag errichtet, aber später in die Regie der Section „Taufers“ übergingen.

Trotz dem ungünstigen Wetter der verflossenen Reisesaison erfreuten sich unsere 8 Touristenhütten eines relativ zahlreichen Besuches.

Eine ungewöhnliche Zunahme der Frequenz hat die **Prager Hütte** zu verzeichnen, welche von 242 Touristen besucht wurde und eine Einnahme von fl. 153.07, eine Ausgabe von fl. 49.65, somit einen Reinertrag von fl. 103.42 aufweist. Angesichts der erhöhten Frequenz macht sich die Vermehrung und Verbesserung der Schlafutensilien etc. nothwendig. Auch dieses Jahr hat die Bewirthschaftung dieser Hütte sich bewährt.

Die **Payerhütte** in der Ortlergruppe wurde von 143 Touristen besucht. Die Einnahmen bezifferten sich mit fl. 107.15, die Ausgaben mit der bedeutenden Summe von fl. 68.72; somit ein kleiner Ueberschuss von fl. 38.43.

Die **Johannishütte** in der Venedigergruppe weist einen Touristenbesuch von 44 Personen und eine Einnahme von fl. 18.16 auf. Da eine vollständige Neuherstellung der Pritsche und Bänke im Schlafraum, so wie einer Thür, ferner Anschaffung von Strohsäcken nöthig war, so steht dieser Einnahme eine Ausgabe von fl. 37.60 und eine Regie von fl. 10.55 — daher eine Gesamtausgabe von fl. 48.15 entgegen; somit ein Ausfall von fl. 29.90.

Die **Loferer Steinbergalm-Hütte** ward bloss von 15 Touristen besucht und ergab eine Einnahme von fl. 8, die ungeschmälert verblieb, da Herr Postmeister Poschacher die Regie aus Eigenem deckte.

Die **Olperer Hütte** wurde von 30 Personen benützt und weist eine Einnahme von fl. 13.50, Regie fl. 1 aus, somit einen Reinertrag von fl. 12.50, welcher dem Bau-Conto zugewiesen wurde.

Die **Clarahütte** im Umbalthal wurde von 47 Touristen besucht. Die Einnahme beziffert sich mit fl. 29.14, die Regie mit fl. 29.77, somit ein Deficit von 63 kr.

Die **Hofmannshütte** wies einen Besuch von 114 Touristen auf. Die Einnahme betrug fl. 35.75, die Ausgabe fl. 37.10, somit ein kleines Deficit von fl. 1.25. Da jedoch vom Jahre 1880 ein Ueberschuss von fl. 3.54 in den Händen der Heiligenbluter Führer verblieb, so resultirt noch ein kleiner Ueberschuss von fl. 2.19.

Die **Stüdl-Hütte** besuchten 131 Touristen und es ergab sich eine Einnahme von fl. 68.20. Nachdem durch die erhöhte Frequenz und im Interesse der Bequemlichkeit der Touristen eine Bewirthschaftung auch dieser Hütte während der nächsten Reisesaison und dadurch eine Adaptirung der Hütte sich als nothwendig zeigt, so wurden in der vergangenen Saison die Vorarbeiten zu dem Anbau einer Vorrathskammer und zu einem separirten Schlafraum begonnen. Die Fertigstellung des Anbaues soll 1882 erfolgen.

An der Generalversammlung in Klagenfurt war unsere Section durch den Bevollmächtigten Herrn Dr. Victor Hecht vertreten. Der den Festtheilnehmern gewordene Empfang und die lebenswürdige Herzlichkeit, welche dieses grossartige Fest belebte, wird allen Theilnehmern an der G. V. in Klagenfurt sowie jenen des Ausfluges an die äusserste Grenze unseres Vereinsgebietes nach Triest in freudigster und unvergesslicher Erinnerung bleiben. Den verehrten Schwestersectionen Klagenfurt und Küstenland sei hiemit der innigste Dank für die unseren Mitgliedern gewordene liebevolle Aufnahme ausgedrückt!

Unserem Gesamtverein wurde gelegentlich des internationalen geographischen Congresses in Venedig die höchste Auszeichnung zu Theil, die auch der Section Prag zur besonderen Ehre gereicht, da dieselbe durch Hüttenpläne betheiligt war.

Eine Wahrnehmung hocheurelicher Art sei hier constatirt und zwar: des überaus regen Interesses für alpine Sache, welches 30 Mitglieder unserer Section in **Carlsbad** an den Tag legen, indem sie sich zu einer Filiale vereinigten, alle 14 Tage Zusammenkünfte mit alpinen Vorträgen halten und immer weitere Kreise für die alpine Sache zu interessiren suchen. Mit heller Freude sei eines Projektes erwähnt, welches diese rührige Filiale zum grössten Theil aus eigenen Mitteln auszuführen sucht und zwar des Baues einer Touristenhütte am Fusse der Weisskugel im Matscher Thale, zu welchem bereits ein Betrag von über fl. 500 angesammelt ist.

Wir wünschen diesen wackeren für die alpine Sache so opferwilligen Männern zu ihrem Unternehmen vom ganzen Herzen den besten Erfolg!

Auch während der verflossenen Reisesaison sind unseren Mitgliedern von den sämtlichen Alpenbahnen und zwar von der **Kaiserin Elisabethbahn**, **Kronprinz Rudolfsbahn**, der **Südbahn**, sowie der **Pilsen-Priesen Bahn** auf der Strecke Pilsen-Eisenstein in der liberalsten Weise eine 33 $\frac{1}{3}$ % Fahrpreismässigung zugestanden worden, wofür wir den Direktionen der betreffenden Bahnen hiemit den innigsten Dank aussprechen.

Ebenso geniessen unsere Mitglieder bei Bezug der Generalstabskarten von Seite des **k. k. milit.-geograph. Institutes** eine 25%ige Preismässigung.

Von grösseren Touren sind dem gefertigten Ausschuss bekannt gegeben worden:

- Herr **Carl Clar in Herrnskretsch**: Zugspeitz, Zuckerhüt, wilder Pfaff, Bozerscharte (1 Tour); Wildspitze; Hintere Schwärze, östlicher Gipfel der Marzellspitze, Similaun (1 Tour).  
„ **Dr. Wilh. Biedermann**: Dachstein, Schaufelspitze, Bildstöckeljoch, Weisskugel, Taufkaarjoch.  
„ **Georg Hecker**: Piz Ott, Olperer Hütte.  
„ **Justizrath Eisermann**: Weissenstein, Röthifuh, Hasenmatt, Chasseral, Chamossaire, Alp Bricolla, Glacier d'Arolla, Pic d'Arzindl, Simplon, Grims, Engstlen Alp, Fruth, Joch-Pass, Pilatus.  
„ **Dr. Boh. Jiruš**: Besuch von Dalmatien und den dalmatinischen Inseln, Helm, Monte Pian, Dürrenstein, Kreuzjoch, Riedjoch, Armentara Alp, Durampass, Pass Col Dai, Passo di Norine, Passo Cereda, Rollepäss, Madritschjoch, Schöntaufspitze, Piz Mundaun.  
„ **Dr. Ernst Kaulich** in Begleitung seiner Frau Jenny: Oelgrubenjoch, Pitzthaler Joch, Bildstöckeljoch, Schwarzenstein.

- Herr **und Frau Statthaltereirath Kmoch**: Grosser Arber, Osser, Falkenstein, Hausstein, Dachstein mit Abstieg über die Hunerscharte nach Schadming, Habicht.
- „ **Karl Kneissl und Ludolf Hansen** in Budweis: Pfandelscharte, Franz-Josefshöhe, Berger-Thörl, Kals-Matreier Thöre, Felber Tauern.
- „ **Dr. Patzelt**: Schaufelspitze, Bildstöckeljoch, Weiskugel, Niederjoch, Eisseepass, Cevedale.
- Frau **Ernestine Polz**: Schwarzenstein, Olperer Hütte.
- Herr **Karl Stedefeld**: Hohe Frassen, Patriotspitze, Fussstein (1. Besteigung von Westen), Grosser Greiner.
- „ **Dr. F. Z. Swoboda**: Rigi, Bürgenstock, Hamantschwand, Seelisberg, Gotthard-Hospiz.
- „ **M. Umlauf**: Cima, Tognazza, Schöntaufspitze.
- „ **Dr. W. Weigel**, Olperer, Riepenscharte.

### Hütten- und Wegbau-Conto.

Empfang:	fl.	kr.	Ausgaben: Olperer Hütte:	fl.	kr.
Subvention aus der Central-Cassa . . . . .	1000	—	div. Vorauslagen . . . . .	57	16
Ergebniss der Subscription . . . . .	332	—	für Bauholz an das k. k. Forstamt . . . . .	6	04
Zinsen der angelegten Gelder . . . . .	5	24	für Cementbeschaffung loco Hochstegen . . . . .	42	39
Ergebniss der Olperer Hütte 1881 . . . . .	12	50	für den Bau selbst laut Contract . . . fl. 950 . . .		
für den Wegbau Breitlahner-Zams aus der Sections- cassa . . . . .	200	—	für nachträgliche Arbeiten . . . . . fl. 150-80	1100	80
somit ein Ausfall von (siehe Sectionscassa-Conto)	503	45	Baarauslagen der inneren Einrichtung der Hütte für die Einweihungskosten . . . . .	305	55
				131	25
			<b>Wegbauten:</b>		
			für den Wegbau von Zams zur Olperer Hütte	150	—
			für den Wegbau Breitlahner-Zams, contractlich mit 400 fl. abgeschlossen I. Rate pro 1881 gezahlt . . . . .	200	—
			an Johann Lechner an Remuneration . . . . .	30	—
			für Weg-Inspection . . . . .	30	—
	2053	19		2053	19

### Sectionscassa-Conto.

Einnahmen:	fl.	kr.	Ausgaben:	fl.	kr.
An Centralbeiträgen wurden Mk. 1662 an die Centralcassa abgeführt.			Regiekosten u. z. Papier u. Drucksorten fl. 112.59		
An Sectionsbeiträgen von 277 Mitgliedern à fl. 3	831	—	Frachten und Portis „ 85.48		
Ueberschuss bei Markeinlösung und Vereins- abzeichen . . . . .	24	20	Löhne u. Trinkgelder „ 17.—		
Einnahmen für Legitimationskarten . . . . .	24	10	Telegramme . . . . . „ 7.02	239	39
Zinsen der Sparcassa . . . . .	8	76	diverse Auslagen . . . . . „ 17.30	44	45
Ueberschuss der Hütteneinnahmen der Prager- Payer- und Loferer Steinbergalm-Hütte abzüg- lich des Deficit der Clara- und Johannis-Hütte	119	23	für Bibliothek-Anschaffungen und Einbände . . .	222	7
verbleibt ein Deficit von . . . . .	174	01	für den Wegbau im Zillertal fl. 200 (I. Rate) und diverse Auslagen für Wege und Hütten .	73	96
			Führer- u. Führerwesen incl. Mk. 55.50 an die Führerunterstützungscassa in Hamburg . . .	97	98
	1181	30	diverse Beiträge, Anschaffungen und unvorher- gesehene Auslagen . . . . .	503	45
			Ausfall bei den Weg- u. Hüttenbauten im Ziller- thal (siehe Weg- und Hüttenbau-Conto) . . .	1181	30

Nachdem die Ueberschüsse der Hütteneinnahmen diesmal ausnahmsweise zur Minderung des Bau-Deficites verwendet werden mussten, so hat sich der Hüttenreservofond per fl. 736·64 nur um die Zinsen per fl. 40·46 somit auf fl. 777·10 erhöht.

An der Generalversammlung am 26. Jänner 1882 wurde für das Vereinsjahr 1882 folgendes **Budget** bewilligt:

zur Deckung des Baudeficites . . . . .	fl. 175.—
für Regie . . . . .	„ 250.—
II. Rate für den Wegbau Breitlahner-Zams (fl. 200)	
und diverse Weg- und Hüttenbauauslagen . . . . .	„ 250.—
Führer und Führerwesen . . . . .	„ 75.—
für die Bibliothek . . . . .	„ 40.—
unvorhergesehene Auslagen . . . . .	„ 50.—
	<hr/>
	fl. 840.—

In den Sectionsausschuss wurden, nachdem Herr **C. Klofetz** eine Wiederwahl dankend ablehnte, pro 1882 gewählt: **J. Stüdl** als Obmann, **Baron Oscar Malcomes** als I. Schriftführer, **Wilh. Weigel** als II. Schriftführer, **Moritz Umlauf** als Cassier, **Gustav Neugebauer** als Bibliothekar und die Herren **H. Dominicus** und **Dr. Vict. Hecht** als Beisitzer.

Die Section Prag hat wohl auch im verflossenen Jahre wacker mitgearbeitet an der Förderung der Vereinsbestrebungen und beginnt das neue Vereinsjahr in der frohen Zuversicht, mit den richtigen Mitteln, mit dem besten Willen am rechten Wege sich zu befinden, auf welchem unsere Section ferneres Gedeihen und noch manchen schönen Erfolg zu erreichen hofft.

Prag, den 26. Jänner 1882.

Für den Ausschuss:

**Carl Klofetz,**  
I. Schriftführer.

**Johann Stüdl,**  
d. Z. Obmann.

**Verzeichniss**

der Beiträge zur inneren Ausstattung der Olperer Hütte.

	fl.		fl.		fl.
Herr Carl Arenz . . . . .	2			Transport . . . . .	154
„ MDr. W. Biedermann . . . . .	3	Herr Carl Klofetz . . . . .	5	Exc. Graf Adalbert Schönborn . . . . .	5
„ JUDr. Friedr. Budil . . . . .	1	„ Fried. Kmoch . . . . .	3	„ Dr. Franz Schmeykal . . . . .	5
„ Siegmund Beer . . . . .	5	„ F. Kalfus . . . . .	2	Herr Theod. Schmidt . . . . .	5
Beitrag der Carlsbader . . . . .	3	„ Frz. Klutschak . . . . .	3	Se. Emin. Card. Fürst Schwarzenberg . . . . .	12
Herr Carl Clar in Herrenkreischen . . . . .	3	„ Ritter von Kremer-Auenrode . . . . .	3	Herr Carl Sedmik . . . . .	10
„ Herrm. Dominicus . . . . .	20	„ Carl Kühne in Görkau . . . . .	5	„ Dr. Jakob Singer . . . . .	2
„ Rich. Ritter von Dotzauer . . . . .	3	„ A. Kwayser . . . . .	2	„ Carl Stedefeld . . . . .	2
„ Wenzel Eckerth . . . . .	5	„ Adalbert Ritter von Lanna . . . . .	5	Frl. Hermine Straberger . . . . .	2
„ Dr. Carl Eypert . . . . .	2	„ Johann Lechleitner . . . . .	5	Herr Carl Stüdl . . . . .	2
Frl. Anitta Fischer in Gablonz . . . . .	5	„ MDr. Moritz Löwit . . . . .	2	„ Johann Stüdl . . . . .	10
Herr August Gessner . . . . .	2	„ Dr. Ferd. Löwl . . . . .	2	„ E. Suchy . . . . .	1
„ JUDr. Alfred Goldschmiedt . . . . .	2	„ Vincenz Miltner . . . . .	5	JUDr. Tragy . . . . .	5
„ JUDr. Anton Ritter von Görner . . . . .	2	„ Carl Victor Müller . . . . .	5	„ Moritz Umlauf . . . . .	5
„ Ignaz Ritter von Grüner . . . . .	5	„ Gustav Neugebauer . . . . .	2	„ JUDr. Vz. Unterweger . . . . .	5
„ Moritz Gröbe . . . . .	5	„ JUDr. Ant. Pawlitschek . . . . .	2	„ Dr. Carl Urban . . . . .	5
„ Dr. Carl Gussenbauer . . . . .	5	„ Gustav Pilz . . . . .	2	„ Dr. Wilh. Weigel . . . . .	5
„ Dr. Josef Halla . . . . .	3	Frau Ernestine Polz . . . . .	1	„ Dr. Carl Weil . . . . .	2
„ Dr. Victor Hecht . . . . .	5	Durch Frau Ernestine Polz . . . . .	1	Frl. Antonie Wenzel . . . . .	2
„ Georg Hecker in Dresden Mk. 100 . . . . .	57	Herr Dr. Franz Proksch . . . . .	5	Herr Heinrich Wenzel in Tetschen . . . . .	2
„ Johann Hayduk . . . . .	5	„ Paul Rademacher . . . . .	3	„ Baron Robert Weiss . . . . .	2
„ F. J. Heine . . . . .	5	„ Oskar Reinisch in Warnsdorf . . . . .	10	Frau Hermine Weiss . . . . .	1
„ Johann Jeitteles . . . . .	2	„ August Rehof . . . . .	5	Herr Carl Wünscher . . . . .	2
„ Dr. Ernst Kaulich . . . . .	2	„ Victor Edler von Riedl . . . . .	5	„ Carl Zechner . . . . .	1
„ MDr. Josef Kaulich . . . . .	2	„ Ludwig Rost . . . . .	2		
Fürtrag . . . . .	154			Fürtrag . . . . .	239
					332